

# Sozialgefälle und Egalitarismus

**Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 24. November 2011 08:38**

Aber wenn man das realistisch rechnet, kommt man mit England für den gleichen Zeitraum nicht mal wesentlich billiger. Wie gesagt, man muss auf kommerzielle Organisationen mit bezahlten Gastfamilien ausweichen. Bei einer meiner Nachhilfeschülerinnen hat die Gastfamilie dann in der Woche 100 Pfund gekostet (war das billigste Angebot). Bei drei Wochen also 300 Pfund, wenn das Pfund bei 1,20 Euro steht, sind das schon mal 360 Euro. Wenn man Pech hat und das Pfund bei 1,50 Euro steht, dann sind das halt 450 Euro. Dann muss man ja mit Bus und Fähre fahren, weil das ja so viel billiger ist (was gar nicht stimmt), bzw. so ein tolles Erlebnis (was auch nicht stimmt ;-)) also kostet die Reise dann noch mal 300 Euro. Also ist man schon bei 660-750 Euro. Und da die Kinder nicht in die Schule gehen dürfen und nicht zu lange bei den Gastfamilien gelassen werden können (ganze Tage in der Regel nur am Wochenende) muss man noch jede Menge kostspielige Ausflüge machen (wer den Tower of London, Westminster Abbey und Madame Tussaud's sehen will, ist als Schüler schon mal 60 Pfund los, in etwa). Dann wollen die Kinder noch einkaufen etc. Da kommt man schon auf die 1000 Euro....